

ANSO

VOLKSSCHULE THALGAU
Eröffnung & Weihe
Sonntag, 26. Mai 2013



Das große Fest der Marktgemeinde Thalgau und Volksschule Thalgau mit allen örtlichen Vereinen - die ganze Bevölkerung und Gäste sind herzlich eingeladen zum Miteiern!
Eigene Einladung der Marktgemeinde Thalgau.



Zum 100. Todestag des großen Österreicher, Industriellen und Schulpioniers

NICOLAUS GAERTNER
„BILDUNGSVISIONÄR DER JAHRHUNDERTWENDE“

Mit dem Wahlspruch „Sich regen bringt Segen“, eingebrannt in die Holzvertäfelung seiner Villa „Amoenenburg“, verband der Thalgauer Zinnoxidfabrikant und Jahrhundert-Industrielle Nicolaus Gaertner zeitlebens das Anliegen, mit Bildung geistige und materielle Interessen zu fördern.
Als Gründer des „Katholischen Universitäts-Zweigvereines Thalgau“ 1885 sowie des „Fortbildungsvereines Thalgau und Umgebung“ 1892 setzte das Universalgenie die ersten Meilensteine der dörflichen Allgemeinbildung.
1896 errichtete der Weltbürger und Erfinder gemeinsam mit Schullärer Leonhard Müller im sogenannten „Lehrerhaus“, Thalgau Nr. 89, die erste „Thalgauer Volks- und Schulbibliothek“ und stellte diese mit einer umfangreichen Buch- und Schriftenansammlung für die Kinder von Thalgau aus.
1899 spendete Nicolaus Gaertner als Gründungsobmann des „Vereines für Vogelschutz und Vogelkunde“ der Volksschule Thalgau eine schenswerte Sammlung von Tierpräparaten, Mineralien und Wandtafeln für den praktischen Unterricht, womit der Grundstein für ein kleines Naturkunde-Kabinett gelegt wurde.
1908 stellte er aufgrund des Geldmangels der Gemeinde eine ansehnliche Summe für die Anschaffung des Mobiliars in der Zusatzklasse des neu errichteten Postgebäudes zur Verfügung.
Thalgau bedeutender Heimatsohn und Bildungsvisionär verstarb am 26. Februar 1913 in Rapallo bei Genua und wurde am 6. März neben dem hohen Kirchturm zur letzten Ruhe gebettet.

Dekanatspfarrkirche Thalgau - 10.00 Uhr
Gedenkgottesdienst für Nicolaus Gaertner
Dechant Mag. Josef Zauner

Musikalische Gestaltung
Volksschule Thalgau
(Leitung: VD Dipl. Päd. Ing. Sonja Winkler)
&
Singkreis Thalgau
(Leitung: Monika Grubinger)

Kastanienallee - 11.30 Uhr
Begrüßung
VD Markus Reiter
Obmann des Kultur- und Bildungsausschusses

Biografische Worte
MMag. DDr. Bernhard Iglhäuser
Leiter des SBW Thalgau

Eröffnung der 22. Thalgauer Bildungswoche
„Aliquando“
HR Dr. Günther Signitzer
Direktor des Salzburger BW

Enthüllung der Gedenktafel
„Nicolaus Gaertner“

Musikalische Umrähmung
Bläserquartett der TMK Thalgau
(Leitung: Obmann Stefan Grubinger)

Idee, Konzeption und Gestaltung: MMag. DDr. Bernhard Iglhäuser, SBW Thalgau, Wartenfelerstr. 66, 5303 Thalgau.
Inhalt: Bildungswerk und Kulturausschuss Thalgau & Museumsverein „Hundsmarktmühle“. Titelbild: Lehrer Benvenuto Mazzucco mit einer Schulklasse im Schuljahr 1895/96.
Fotos: Salzburger Landesarchiv, Franz Fuchs (Schulbilder), Bildarchiv Bernhard Iglhäuser.

Impressum:



Zum 75jährigen Anlass „Einführung der nationalsozialistischen Erziehungs- und Bildungspolitik“

„So gehen wir dem Werk, aus der Schule ein taugliches Werkzeug nationalsozialistischer Jugendführung zu machen. In harter, salutärer Erfüllung der dienstlichen Pflichten, mehr aber noch mit dem Opfermut und der Begeisterung des Nationalsozialismus wollen wir mehr leisten und Besseres schaffen als je zuvor. Unsere Arbeit der Jugend, unser Leben dem Führer!“

Karl Springenschmid
Amtsblatt für die Schulen Salzburgs 1938



Aufmarsch der NS-Formationen mit HJ und BDM
zum Heldengedenktag am 12. März 1939

Wer im März 1938 in die Schule ging, musste es tun. Es war vorgeschrieben, man konnte sich dieser Pflicht nicht entziehen.

Der Lehrer kam, hob die Hand und grüßte mit „Heil Hitler“ - und die Kinder in der Klasse taten es ihm nach, an jedem Schultag, jahrelang.

Es blieb in den Köpfen jener Generation, wie vieles andere, was damals durch die nationalsozialistische Diktatur eingetrichtert worden ist.

Alois Behensky, Oberlehrer von Thalgau, dokumentierte mit 50 Konferenzprotokollen die Geschehnisse der Volksschule von 1938 - 1945.

Diese stummen Zeugen geben, erstmalig und einzigartig für das Bundesland Salzburg, Einblicke in eine Welt von Hingabe, Verblendung, Enttäuschung und Ermüchterung.

Gestaltung
MMag. DDr. Bernhard Iglhäuser
Leiter des SBW Thalgau

HINWEIS: Die Sonderschau „Heil Hitler, Herr Lehrer!“ ist nur an den beiden Präsentationsstagen, Sonntag, 17. März und Sonntag 24. März 2013 von 10 - 17 Uhr im Museum „Hundsmarktmühle“ zu besichtigen.

Impressum:

Idee, Konzeption und Gestaltung: MMag. DDr. Bernhard Iglhäuser, SBW Thalgau, Wartenfelerstr. 66, 5303 Thalgau.
Inhalt: Bildungswerk und Kulturausschuss Thalgau & Museumsverein „Hundsmarktmühle“. Titelbild: Lehrer Benvenuto Mazzucco mit einer Schulklasse im Schuljahr 1895/96.

Fotos: Salzburger Landesarchiv, Franz Fuchs (Schulbilder), Bildarchiv Bernhard Iglhäuser.



SAMSTAG, 11. MAI 2013

„Hundsmarktmühle“ - 21.00 Uhr

salzburger bildungswerk thalgau

Nacht des Goggolore

TODD THIBAUD & Band

GOGGOLORE
FESTIVAL-KARTE 2013
€ 50.-



Das neue Festival der Marktgemeinde Thalgau



Grußwort salzburger bildungswerk thalgau

1926 sprach Schuldirektor Hans Bendl in einem Schreiben an die Behörde von „pestilichen Begebenheiten, Finsternis der Räume und zusammengepferchten Kindern auf faulen Holzböden, die mit Zementäcken ausgestopft sind und verweigerte schlichtweg die Abhaltung des Schulunterrichtes.“

Wenn am 26. Mai 2013 in Rahmen eines großen Gemeinde- und Schulfestes mit den örtlichen Vereinen die neue, vielseitig benützbare Volksschule Thalgau ihrer zukünftigen Funktion übergeben wird, dann gehört diese historische Notiz endgültig zu den Spiegelbildern der Vergangenheit.

Die Weihe und offizielle Eröffnung des großzügig und modern geplanten Schulgebäudes bilden den Kernpunkt der 22. Thalgauer Bildungswocche 2013.

„Aliquando“ - irgendwann einmal um das Jahr 1613 hat die 400jährige Schulgeschichte von Thalgau ihren Anfang genommen und wird in einer großen Sonderausstellung des Kultur- und Museumsvereins in der „Hundsmarktmühle“ erstmalig aufgezeigt.



„Aliquando“ - die spannende Reise durch die Schulgeschichte von Thalgau

Die Präsentation „Heil Hitler, Herr Lehrer!“ zeigt, einmalig für das Bundesland Salzburg, die Dokumentation der NS-Konferenzprotokolle der Volksschule Thalgau von 1938 bis 1945.

Die Installation einer Gedenkbüste zum 100. Todestag wird die Leistungen des Industriellen Nicolaus Gaertner als Thalgauer Bildungsvisionär würdigen.

Das neue Festival „Nacht des Gogolore“ setzt die musikalische Botschafterrolle Thalgaus in der internationalen Rockmusikszene nach der erfolgreichen 15jährigen Geschichte der „Wartenfelser Goldbrunnlein-Nacht“ nahtlos fort.

Das Gedächtnis an die „Thalgauer Bücherverbrennung“ auf dem „Schörghubbühel“ am 21. Dezember 1938 blieb ein Dreivierteljahrhundert lang wie ausgelöscht.

Die offizielle Eröffnung der neuen Gemeinde- und Schulbibliothek, verbunden mit der Präsentation der „Thalgauer Schulchronik“ zum Abschluss der 22. Thalgauer Bildungswocche sowie einer Mahnmal-Enthüllung sollen diese Räumlichkeit zu einem Ort machen, an dem stets daran erinnert wird, dass Fortschritt und Utopie sich nur in Freiheit entwickeln können.

Möge das Jubiläumsjahr „400 Jahre Thalgauer Schulgeschichte“ interessante, nachdenkliche und freudige Ereignisse bereiten.

Martin Greisberger
Bürgermeister

DDr. Bernhard Iglhauer
Bildungswerk

VD Markus Reiter
Kultur- und Bildungsausschuss

MARTKGEMEINDE THALGAU

SONNTAG, 9. JUNI 2013
„Hundsmarktmühle“ - 14.00 Uhr

400 Jahre „Thalgauer Schulgeschichte“
1613 - 2013

Eröffnung der großen Museums-Sonderschau 2013

Alquando

Zum Anlass des historischen Ereignisses „400 Jahre Thalgauer Schulgeschichte“

400 Jahre „Thalgauer Schulgeschichte“
1613 - 2013

Alquando

Die Geschichte des Lebens lehrt, dass in der Erinnerung neben den persönlich-familiären Begebenheiten die Schulzeit den größten Stellenwert des zwischenmenschlichen Gedankenaustausches einnimmt.
Wo sind die Spuren des ersten „Miteinander“, wo die Klassenbilder als ewige Klammer der Kommunikation zwischen Vergangenheit und Gegenwart, wo die Momente der Lausbubenstreiche und Mädchenträume?
„ALIQUANDO“ - irgendwann einmal begann sie, die bewegte und bewegende Zeitreise durch die 400jährige Schulgeschichte der Marktgemeinde Thalgau!
Die musikalische Gestaltung erfolgt durch die VS Thalgau (Leitung: VD Dipl. Päd. Ing. Sonja Winkler)

Begrüßung
Martin Greisberger
Bürgermeister der Marktgemeinde Thalgau

Begrüßung
Anneliese Grubinger
Obfrau des Kultur- und Museumsvereins „Hundsmarktmühle“

Eröffnung der Sonderausstellung 2013 des Kultur- und Museumsvereins „Hundsmarktmühle“

„ALIQUANDO“
Dr. Tina Widmann
Landesrätin

Die 12. Thalgauer Bildungswocche wird in dankenswerter Weise unterstützt von:

- Raiffeisen Meine Salzburger Bank
- AIP Ingenieurbüro
- Helmut und Gertraud Moser Steinmetzmeister
- REPRO WEYLAND
- Volkskultur Land Salzburg
- Thalgau
- SPAR Markt Brandner
- KE-WE BAU
- ELTEK
- HEID HÜCKER
- Heimat Land Salzburg
- SANTNER
- TOYOTA
- Heimat Land Salzburg

© Balthasar Iglhäuser 1929

SAMSTAG, 29. JUNI 2013
„Neue Bühne“/VS Thalgau - 21.00 Uhr

NEU
Bühne & Festival

US RAILS

support/20 Uhr
Harlequin Sunrise

Das neue Festival der Marktgemeinde Thalgau Das neue Festival der Marktgemeinde Thalgau Das neue Festival der Marktgemeinde Thalgau

Das große Premierenkonzert des Festivals auf der neuen Bühne präsentiert „US RAILS“ aus Philadelphia, die weltweit als neue Supergruppe in der Tradition von „Crosby, Stills, Nash & Young“ über „Eagles“ bis hin zu „Traveling Wilburys“ in der internationalen Folk/Rock/Roots/Rockszene gefeiert werden.
Die Qualität der Songs der fünf ansonsten eigenständigen Künstler Ben Arnold, Scott Bricklin, Joseph Parsons, Tom Gillam und Matt Muir trägt eine wuchtige Handschrift, hat Charakter und versprüht jede Menge Charisma.
Power-Balladen mit unwiderstehlichem Chorus, herrliche Eagles-Harmonien und schwelende Rocksongs, vermischt mit dem grandiosen Spiel elektrischer und akustischer Gitarren bescheren dem Publikum einen Bandkosmos, der alle Facetten aufzeigt und grenzenloses Staunen bewirkt.

Kartenvorverkauf: Tourismusverband Thalgau (06235/7350) und Raiffeisenbank Thalgau (06235/7229)
Preis € 23,-
Nützen Sie das Einstandsgeschenk des kleinen Kotsoldes „Gogolore“ - die „Festivalkarte 2013“ um € 20,- für drei Konzerte!

FREITAG, 25. OKTOBER 2013
„VS-Thalgau“ - 20.00 Uhr

Die Nacht, in der die Bücher brannten!

**DAS WAR EIN VORSTRIK NUR, DORT WO MAN BÜCHER VERBRENNT,
VERBRENNT MAN AUCH AM ENDE MENSCHEN**

Begrüßung
Martin Greisberger
Bürgermeister der Marktgemeinde Thalgau

Vortrag
Univ. Prof. Dr. Karl Müller/Universität Salzburg

VLADIMIR VERTLIB - BRITA STEINWENDTNER - MICHAEL DANGL

**Eröffnung der neuen Gemeinde- und Schulbibliothek mit Mahnmal-Enthüllung
&
Präsentation der Thalgauer Schulchronik**

Alquando

Musikalische Umrahmung/Musikum Thalgau/Leitung: Thomas Grubinger

22. THALGAUER BILDUNGSWOCHE
3. März bis 25. Oktober 2013

400 JAHRE THALGAUER SCHULGESCHICHTE
„IRGENDWANN EINMAL...“

1613 2013

Alquando

Raiffeisenbank Thalgau